

Pressemitteilung



Erfolgreicher Auftakt zur „Waldputzete“ im Hochschwarzwald

Todtnau / Feldberg – Wenn der Schnee schmilzt im Hochschwarzwald, kommen nicht nur Krokusse und Moosteppe zum Vorschein, sondern hier und da auch Hinterlassenschaften von Waldbesuchern. Daher machen sich in den Gemeinden der Region jedes Frühjahr mehr als 1.000 Freiwillige auf – darunter ganze Kindergärten, Schulklassen, Skiclubs, der Schwarzwaldverein sowie viele weitere Vereine und Bürger – um die Wälder von dem Müll zu befreien, der sich im Laufe des Jahres angesammelt hat. Koordiniert und unterstützt wird diese „Waldputzete“ von den Gemeinden, häufig stellen zudem Gastronomen Verpflegung für die Helfer bereit.

In Todtnau ist am Freitag, 23. März 2018, der Startschuss erfolgt zur „Waldputzete“ 2018. Gemeinsam mit Lehrern und Betreuern machten sich rund 100 Grundschüler der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental auf, um an Wegesrändern und in den Wäldern Abfälle einzusammeln. Vor allem rund um den Zauberweg am Hasenhorn, einen speziell für Kinder angelegten Wanderweg, waren die jungen Helfer im Einsatz. Die Rektorin der Todtnauer Schule, Evelyn Heeg, betonte den positiven Effekt für die Schüler: „Uns allen, den Erwachsenen und den Kindern, ist oft gar nicht bewusst, wie viel Müll achtlos in die Landschaft geworfen wird. Wir möchten, dass unsere Kinder ein Bewusstsein für die Natur entwickeln und lernen, sich darin zu bewegen. Dazu gehört unter anderem die Nutzung der öffentlichen Mülleimer. Die Kinder sollen lernen, ihren Müll nicht achtlos in der Natur zurückzulassen.“ Bereits im Vorfeld sei der Sinn der „Waldputzete“ thematisiert worden, so Heeg: „Manche Kinder haben gefragt, warum sie den Müll von anderen aufheben sollen. Daraus entstand dann die ein oder andere fruchtbare Diskussion.“

Unter dem Motto „Herzenssache Natur“ unterstützen in diesem Jahr erstmals der Naturpark Südschwarzwald, Forst BW und die Hochschwarzwald Tourismus GmbH sowie weitere Firmen aus der Region die „Waldputzete“, um das Bewusstsein für eine intakte Natur, das Ehrenamt und das Gemeinschaftsgefühl im Hochschwarzwald weiter zu fördern. „Das Ziel der Kampagne ‚Herzenssache Natur‘ des Verbandes Deutscher Naturparke ist die Wertschätzung ehrenamtlicher Leistung und die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements“, so Roland Schöttle, Geschäftsführer des Naturparks Südschwarzwald.

Pressekontakt

Naturpark Südschwarzwald, Haus der Natur, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg,
Valerie Bäessler, Tel. 07676 9336-14, valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de

Alle Teilnehmer an der „Waldputzete“ bekommen einen Eintrittsgutschein über 5 Euro für das Badeparadies Schwarzwald und für ihre Arbeit Handschuhe sowie bei Bedarf Zangen, Eimer und Warnwesten zur Verfügung gestellt. Zudem werden beim „Waldputzete“-Gewinnspiel rund 130 Preise verlost. Ziel ist es, weitere Helfer zu gewinnen – sowohl Gäste als auch Einheimische sind willkommen, jeder kann mitmachen. Benötigt werden lediglich wetterfeste Kleidung, eventuell etwas Verpflegung und in der Regel drei bis fünf Stunden Zeit.

Nach dem Auftakt in Todtnau finden bis Mitte Mai „Waldputzete“ in Löffingen, Grafenhäusern, Ühlingen-Birkendorf, Hinterzarten, Breitenau, Lenzkirch, Häusern, Feldberg, Todtmoos und Schluchsee statt. Weitere Termine können kurzfristig folgen. Die Startzeiten und Treffpunkte zu den bereits feststehenden Aktionen sowie alle weiteren Informationen sind verfügbar unter www.hochschwarzwald.de/waldputzete.

Bildnachweise (© Hochschwarzwald Tourismus GmbH)

Bild 1: Die „Waldputzer“ aus Todtnau in Aktion auf dem Zauberweg.

Bild 2: Die Viertklässler der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental nach getaner Arbeit.